Ostersonntag, 12. April

(M)ein Osterei

Glaube, Hoffnung und Liebe – alles das findet sich auf meinem ausgeblasenen Osterei wieder – drei theologische Tugenden, die mir helfen, auch in bewegten Zeiten den Kern der österlichen Frohbotschaft zu entdecken:

- *Der Glaube im Zeichen des Kreuzes*: Bevor ich an jemanden glaube –, glaubt schon jemand an mich. In der Taufe bekomme ich diese Zusage am Eindrücklichsten – die Tauferinnerung am Osterfest erinnert uns daran.
- *Die Hoffnung im Zeichen des Ankers*: Jemand gibt die Hoffnung nicht auf, obwohl die Situation hoffnungslos erscheint. Die Exodus-Erzählung, die wir in jeder Osternacht hören, erinnert mich auch in diesen Tagen eindrücklich daran.
- *Die Liebe im Zeichen des Herzens*: Auch in jeder Dunkelheit bricht wieder etwas auf und die Liebe ist stärker als Tod, Hass und Angst. Das Entzünden der Osterkerze erinnert mich an die sich verzehrende Liebe Gottes zu uns Menschen.

Alle drei sind Zeichen, die in der Feier der Osternacht äußerlich sichtbar geworden wären. Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie in ihrem tiefsten Inneren aufkeimen und wie die Blumen auf dem abgebildeten Osterei nach und nach aufblühen!

Von Herzen - mit großer Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen und verbunden im gemeinsamen Glauben, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ***frohe und gesegnete Ostern***

Emmeran Hilger